

**Modulhandbuch
für das Bachelorstudium
Kulturen und Gesellschaften
Asiens
Studienrichtung
Japan-Studien**

3. Studienrichtung Japan-Studien

Legende			
AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	Sem.	Semester
CP	Credit Point	SWS	Semesterwochenstunden
K	Kontaktzeit	VN	Vor- und Nachbereitung
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung

3.1 Inhalt und Studienziele

Gegenstand der Studienrichtung Japan-Studien sind Sprache sowie Kultur und Gesellschaft Japans. Der Erwerb gründlicher Sprachkenntnisse ist die Voraussetzung für das Verständnis sämtlicher soziokultureller Bereiche und nimmt daher im gesamten Studienverlauf einen breiten Raum ein. Die Facetten der japanischen Kultur und Gesellschaft werden vor allem auf der methodischen Grundlage der Kulturwissenschaften vermittelt. Die Lehrinhalte sind vielfältig: Neben grundlegenden Geschichtskennntnissen werden Themen behandelt wie Japan im interkulturellen Kontext, das Verhältnis von Tradition und Innovation in Gesellschaft, Politik und Kultur, die Bedeutung der Religionen in Japan, alte und moderne Künste und Ästhetik, vormoderne und zeitgenössische Literatur, Alltagskultur und Medien in historischer Perspektive.

Ziel des Studiums ist es, einerseits die Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Bereichen wie japanische Gesellschaft, Geistes- und Kulturgeschichte transparent zu machen und andererseits das moderne Japan aus dem vormodernen heraus verstehen zu können.

Neben fundierten japanologischen Kenntnissen wird Wert auf die Vermittlung einer panasiatischen Perspektive in den Asienmodulen gelegt. Die intensive Auseinandersetzung mit Japan ist die Basis, von der aus die Region Asien insgesamt in den Blick genommen wird und zu einem sachkundigen und kritischen Umgang mit dieser Region befähigt. Diese interkulturelle Kompetenz befähigt die Absolvent/inn/en zum erfolgreichen Umgang mit Menschen aus Japan und anderen asiatischen Ländern, zum Verstehen japanischer beziehungsweise asiatischer Denk- und Handlungsmuster und zur Vermittlung zwischen den Kulturen.

Die Studierenden der Studienrichtung Japan-Studien erwerben grundlegende Japanischkenntnisse in Wort und Schrift sowie fachliche Kompetenzen in japan- und asienspezifischen Inhalten und theoretisch-methodischen Grundlagen.

Zum Erwerb berufspraktischer Kompetenzen zählen Beschaffung und Auswertung japanspezifischer Informationen, Wissenstransfer, Erarbeitung von wissenschaftlich fundierten Problemlösungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Kontext Japans und der Region Asien, Team- und Projektfähigkeit, selbstständiges Arbeiten.

3.2 Studienvoraussetzungen

Englischkenntnisse auf dem Niveau der Stufe B 2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF). Sie müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung nachgewiesen werden.

3.3 Studienaufbau und -abfolge

"Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien", wird als eines von zwei Fächern im Zwei-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen Fachstudien im Umfang von 78 CP erbracht werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studium Integrale. Das Studium gliedert sich in Basis- und Aufbaumodule; sämtliche Module sind Pflichtmodule.

3.4 CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.	BM 1	6	Japanisch 1	90	150	8
2.	BM 2	6	Japanisch 2	90	150	8
3.	BM 3	6	Japanisch 3	90	150	8
4.	BM 4	6	Japanisch 4	90	150	8
1.-4.	BM 5	6	Kultur und Gesellschaft Japans 1	90	180	9
1.-4.	BM 1	6	Asien 1	90	210	10
5.-6.	AM 1	6	Kultur und Gesellschaft Japans 2	90	120	7
5.-6.	AM 2	4	Japanisch Mittelstufe	60	240	10
3.-6.	AM 3	4	Asien 2	60	60	4
	Bachelorprüfung in Verbindung mit AM 1			0	180	6
	Studium Integrale					6
Σ	ohne Bachelorarbeit			750	1590	84
	Bachelorarbeit			0	360	12
Σ	mit Bachelorarbeit			750	1950	96*

*Zu den ermittelten Summen für Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung sind für das Studium Integrale insgesamt 180 Stunden zu addieren.

3.5 Basismodule

Basismodul 1: Japanisch 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Sprachkurs WS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Die zwei Silbenschriften Hiragana und Katakana, aktive Beherrschung von ca. 200 Schriftzeichen (Kanji), Grundwortschatz und Grundkenntnisse der japanischen Grammatik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Lektüre sehr einfacher Japanischtexte sowie zu mündlichem und schriftlichem Ausdruck auf sehr einfachem Niveau, zum Sprechen im Alltag wie Einkaufen, Bestellungen, Selbstvorstellung, Begrüßungsformeln, Einladungen; Abschluss Grundstufe Teil I.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 2: Japanisch 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Weitere Grundkenntnisse der japanischen Grammatik und des Wortschatzes, aktive Beherrschung von ca. 200 neuen Kanji (insgesamt ≈ 400);

Fähigkeit zur Lektüre einfacher Japanischtexte, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf einfachem Niveau, Sprechen im Alltag wie Äußerung der eigenen Meinung, Nacherzählen von Ereignissen, Begründen von Meinungen oder Handlungen; Abschluss Grundstufe Teil II.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 1.

Basismodul 3: Japanisch 3

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
3.	Sprachkurs WS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterte Kenntnisse der japanischen Grammatik und des Wortschatzes, aktive Beherrschung von ca. 200 neuen Kanji (insgesamt ≈ 600); Einführung in die japanische Sprachterminologie.

Bewältigung der Lektüre etwas schwererer Japanischtexte sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf noch höherem Niveau: Sprechen und Schreiben in gesellschaftlichem Kontext wie Höflichkeits- und Bescheidenheitsformen, Passiv und Kausativ, eigene Wünsche äußern, Forderungen stellen, Briefkommunikation; Abschluss Grundstufe Teil III.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2.

Basismodul 4: Japanisch 4

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
4.	Sprachkurs SS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterung des Wortschatzes um mehr gehobene Ausdrücke, Verfeinerung der Grammatikkenntnisse, Erweiterung der aktiven Kanji-Kenntnisse um ca. 200 neue Kanji (insgesamt ≈ 800).

Eigenständiger Gebrauch verschiedener Lexika, Beherrschung verschiedener japanischer fachspezifischer Terminologien, Lektüre anspruchsvoller Texte sowie weitere Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit: Sprechen und Schreiben in sehr unterschiedlichen gesellschaftlichen Situationen, Verstehen japanischer Texte ohne Hilfsmittel, Aufsatz und Vortrag auf Japanisch; Abschluss Grundstufe Teil IV.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3.

Basismodul 5: Kultur und Gesellschaft Japans 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Einführung in die Grundthemen der Japanologie	Klausur	30	60	3
1./3.	Seminar WS	2	P	Vormoderne u. moderne Aspekte der Geschichte Japans	Aktive Teilnahme, Referat o. Hausarbeit*	30	60	3
2./4.	Seminar SS	2	P	Vormoderne u. moderne Aspekte der Kultur Japans	Aktive Teilnahme, Referat o. Hausarbeit*	30	60	3
Σ	-	6	-	-	-	270		9

*In einem Seminar muss ein Referat gehalten werden, im anderen ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen des Spektrums der Japanforschung, Vermittlung grundlegender Aspekte von Geschichte, Gesellschaft und Kultur Japans in moderner wie vormoderner Zeit. – Die Studierenden erwerben erste Einblicke und Fähigkeiten bezüglich Fragestellungen japanologischer Forschung, Hilfsmittel und Methoden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit, Referat, Hausarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich zu je gleichen Teilen aus den Noten der Vorlesung sowie der beiden Seminare.

Modulbeauftragte(r): Professor/in für Japanologie.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 6: Asien 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Geschichte und Gesellschaft Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Vorlesung SS	2	P	Popularkultur und Genderstudies Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Seminar SS	2	P	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Asiens*	aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
Σ	-	6	-	-	-	300		10

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen, d. h. entweder China-Studien oder Indien-Studien, gewählt werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Es sollen Grundkenntnisse erarbeitet werden in historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten Asiens wie die soziopolitischen Systeme, Herrschaftsideologien, koloniale Vergangenheit, kontinentale und maritime Kulturströme, Alltagskultur, Unterhaltungskultur, die sich wandelnde Rolle der Frau.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur komparatistischen Sichtweise auf spezifische Probleme der heutigen Region in den Bereichen asiatische Geschichte, Gesellschaften und Popularkulturen unter Einbeziehung historischer Perioden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Referat, 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen Noten der beiden Vorlesungen sowie der Note des Seminars. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamilistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium "Kulturen und Gesellschaften Asiens".

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

3.6 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Kultur und Gesellschaft Japans 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
5.	Übung WS	2	P	textbasierte Veranstaltung	Aktive Teilnahme	30	30	2
5.	Seminar WS	2	WP	Vormoderne u. moderne Themen der Geistesgeschichte Japans*	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	60	3*
6.	Übung SS	2	P	textbasierte Veranstaltung	Aktive Teilnahme	30	30	2
6.	Seminar SS	2	WP	Vormoderne u. moderne Themen der Kultur Japans*	Aktive Teilnahme Hausarbeit	30	30	3*
schriftliche Bachelorprüfung						180	6	
Σ	-	6	-	-	-	210+180	7+6	

* Es muss eines der beiden Seminare absolviert werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von weiteren Kenntnissen und Aspekten der Geistes- und Kulturgeschichte Japans in vormoderner und moderner Zeit, Verbesserung der Beherrschung von Lektüre japanischer Texte.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Behandlung von japanologischen Fragestellungen zunehmend auf der Grundlage japanischsprachiger Fachliteratur.

Lehr- und Lernformen: Übung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Hausarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor/in für Japanologie.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 5.

Aufbaumodul 2: Japanisch Mittelstufe

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
5.	Sprachkurs WS	2	P	Japanische Sprache (mündliche und schriftliche Kommunikation), Mittelstufe 1	Aktive Teilnahme Klausur	30	150	6
6.	Sprachkurs SS	2	P	Japanische Sprache (mündliche und schriftliche Kommunikation), Mittelstufe 2	Aktive Teilnahme	30	90	4
Σ	-	4	-	-	-	300		10

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Diskussion in kleinen Gruppen, selbst erarbeiteter Vortrag auf Japanisch mit Diskussion, Benutzung von Informationsmedien.

Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer Texte sowie zur mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit auf Mittelstufe-Niveau, Leitung von Gesprächsrunden.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Klausurarbeit abgeschlossenen Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens / Studienrichtung Japan-Studien“

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 4.

Aufbaumodul 3: Asien 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3./5.	Vorlesung WS	2	P	Geistesgeschichte Asiens	Teilnahme	30	0	1
4./6.	Seminar SS	2	P	Geistesgeschichte Asiens*	Teilnahme, Referat	30	60	3
Σ	-	4	-	-	-	120		4

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen gewählt werden. Wurde im Basismodul 6 (Asien 1) ein Seminar der China-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der Indien-Studien besucht werden; wurde im Basismodul 6 ein Seminar der Indien-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der China-Studien besucht werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den Kenntnissen des Basismoduls 6 "Asien 1" sollen Grundlagen der Religionen, Philosophien, Normen und Werte, Literatur, Kunst und Musik Asiens vermittelt werden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse der Region Asien in geistesgeschichtlichen Bereichen, die das Verständnis für andere Denk- und Verhaltensformen dieser spezifischen Kultursphäre prägen. Es geht darum, die Gemeinsamkeiten ebenso wie die spezifischen regionalen Unterschiede zu erkennen und zu lernen, diese fruchtbar zu machen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat.

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamilistik, Japanologie und Chinesische Kultur

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 6.

3.7 Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien besteht aus einer vierstündigen Klausurarbeit, die in Verbindung mit Aufbaumodul 1 abgelegt wird. In ihr ist ein Thema von zwei zur Auswahl stehenden Themen zu Kultur und Gesellschaft Japans abzuhandeln sowie eine Übersetzung aus dem Japanischen ins Deutsche anzufertigen. Die Bachelorprüfung wird mit 6 CP kreditiert.

3.8 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Seminars in Aufbaumodul 1 (3 CP);
2. Note des mit Klausurarbeit abgeschlossenen Sprachkurses in Aufbaumodul 2 (6 CP);
3. Note des Seminars in Aufbaumodul 3 (3 CP);
4. Note der schriftlichen Bachelorprüfung (6 CP).

3.9 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien wird in Verbindung mit Aufbaumodul 1 verfasst. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 10 Wochen; sie wird mit 12 CP kreditiert.

2.10 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale (6 CP bezogen auf das Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens) können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.